

Marktsplitter

Der Internationale Getreide-rat (IGC) hat auf Monatssicht seine Prognose für die **globale Mais-erzeugung** für das Wirtschaftsjahr 2021/22 um 7,4 auf 1 201,3 Mio. t deutlich erhöht. Die größte Korrektur erfuhren die Erntezahlen für China. Gleichzeitig korrigierte der IGC auch die Verbrauchsschätzung nach oben, allerdings auf Monatssicht nur um 1,2 auf 1 201 Mio. t. Damit würde die Erzeugung den Verbrauch gerade so decken.

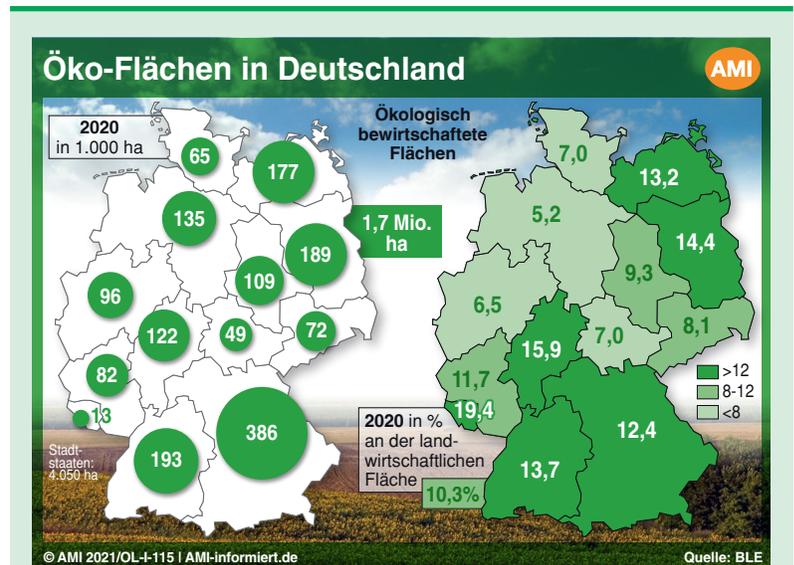
Einmal im Jahr blickt der agrarmeteorologische Prognosedienst der EU-Kommission (Mars) nach **Russland** und analysiert anhand seiner Prognosemodelle die **Ertragsaussichten**. Auf einen schwierigen Saisonstart, aufgrund des trockenen und warmen Herbstes, folgte dort ein Kälteeinbruch im Winter. Reichliche Niederschläge typische Temperaturen während des Frühjahrs trugen dazu bei, dass die Ertragsaussichten für die Winterkulturen in den meisten Teilen des europäischen Russlands gut blieben.

Die EU-Kommission erwartet 2021 einen Zuwachs bei **Öl- und Protein-pflanzen**. Während die Produktion

von Raps, Sonnenblumen, Sojabohnen und Öllein in der EU um rund 9,5 % zulegen konnte, wächst die Erzeugung der Leguminosen Ackerbohne, Futtererbse und Lupine um 4,5 %. Die EU-Raps-erzeugung wird dieses Jahr, bei nahezu unveränderter Fläche, gegenüber dem Vorjahr um voraussichtlich 3,4 % auf 16,7 Mio. t steigen.

Die 26. Kalenderwoche startete mit ruhiger Nachfrage nach **Speisefrühkartoffeln**, die mit Importen und der ersten deutschen Ware gut gedeckt werden konnte. Die kommenden Tage werden für die Erzeuger in Deutschland lebhafter. Schließlich haben bundesweit schon zwei Ketten des Lebensmitteleinzelhandels Mittelmeerware aufgelistet und mindestens zwei weitere lassen regional die Wahl, auch schon deutsche Frühkartoffeln zu abzupacken.

Der Markt für **Biomilch** zeigte sich im Mai stabil. Die Ursache waren Basiseffekte aufgrund des hohen Vorjahresniveaus. Im Mai zahlten die Molkereien im bundesweiten Mittel rund 49,3 ct/kg für den ökologischen Rohstoff. Zum Vormonat ist dies ein Zuwachs um 0,3 ct/kg.



Die deutsche Biofläche wuchs im Jahr 2020 um rund 88 400 ha (5,5 %) auf 1 702 240 ha. Nach Angaben der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung wurden damit im vergangenen Jahr insgesamt 10,3 % der Flächen und 13,5 % der Betriebe in Deutschland nach Richtlinien des Ökolandbau bewirtschaftet. Die größten Zuwächse bei der Fläche hatten dabei die Bundesländer Bayern, Brandenburg und Niedersachsen, die größten Flächenanteile an der Landwirtschaftsfläche haben dagegen das Saarland, Hessen und Brandenburg.

Im ersten Halbjahr 2021 hat die **Werbeaktivität** des Lebensmittel-einzelhandels mit **Fleisch** gegenüber dem Vorjahr um 4 % nachgelassen. Betrachtet man jedoch die am häufigsten beworbenen Artikel, so ent-

steht ein anderer Eindruck. Für viele dieser Produkte, wie Schweine- und Rindersteaks natur, wurden im ersten Halbjahr 2021 deutlich mehr Werbeaktionen geschaltet als noch im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 06.07.2021	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
Körnermais	235,00	- 250,00	241,60	.	.	.	241,60	244,14	162,06

Produktenbörse Würzburg

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	02.07.2021		Vorwoche		Tendenz
		von	bis	von	bis	
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	189,0	- 192,0	189,0	- 189,0	.
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	192,0	- 195,0	192,0	- 195,0	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	170,0	- 170,0	.	.	.
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	170,0	- 175,0	170,0	- 175,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	230,0	- 233,0	238,0	- 238,0	.
Inl. Futterweizen 72 kg/hl E21	1	182,0	- 182,0	170,0	- 180,0	.
Futter-/Wintergerste E21	1	170,0	- 180,0	170,0	- 180,0	.
Mais E20	1	275,0	- 280,0	275,0	- 280,0	vereinz. umges.
Raps E21	1	529,0	- 530,0	493,0	- 497,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	415,0	- 415,0	415,0	- 415,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	405,0	- 405,0	405,0	- 405,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	135,0	- 135,0	165,0	- 165,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	140,0	- 140,0	170,0	- 170,0	Bedarfsgeschäft
Rapsschrot lose	8	339,0	- 340,0	337,0	- 338,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	402,0	- 405,0	367,0	- 371,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Pa-rität	07.07.2021		Vorwoche		Termin
		von	bis	von	bis	
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	.	- .	195,0	- 195,5	Sept.-Dez. 21
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	.	- .	200,0	- 200,0	Sept.-Dez. 21
Futtergerste HL 63	2	.	- .	200,0	- 200,0	.
Mais E20	2	.	- .	.	- .	.
Mais E20	2	Notierung am		250,0	- 250,0	Jul.-Sept. 21
Raps	6	07.07.2021		610,0	- 610,0	.
Sojaschrot LP 44/7	4	.	- .	368,0	- 368,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	.	- .	610,0	- 610,0	.
Sojabohnen 34%, 13% H ₂ O, 19% Öl, europäischer Herkunft	3	.	- .	600,0	- 600,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg. ⁹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. ¹⁰⁾ Plattling. ¹¹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. ¹²⁾ ab Hamburg, Bremen.

Aktuelle Preisinformationen unter [wochenblatt-dlv.de](http://www.wochenblatt-dlv.de)

Terminmarktkurse					
Quelle: AML-informiert.de					
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		29.06.2021	02.07.2021	06.07.2021	
MATIF, Paris					
Weizen	September 2021	202,75	205,00	198,25	
	Dezember 2021	203,50	206,75	200,00	
	März 2022	204,50	208,25	202,25	
	Mai 2022	206,00	210,25	204,75	
	September 2022	200,00	202,00	197,50	
	Dezember 2022	201,50	203,50	198,00	
Raps	März 2023	202,75	204,00	200,50	
	August 2021	526,25	536,50	505,75	
	November 2021	524,25	535,00	503,25	
	Februar 2022	517,75	528,50	497,75	
	Mai 2022	514,75	524,00	494,25	
Mais	August 2022	441,75	442,00	425,00	
	November 2022	444,00	442,00	420,00	
	August 2021	238,75	238,50	233,50	
	November 2021	197,75	204,50	196,00	
	Januar 2022	199,50	206,00	197,00	
Chicago Board of Trade (USA)	März 2022	200,00	206,75	199,00	
	Juni 2022	203,00	207,75	200,75	
	August 2022	196,75	198,75	193,50	
	November 2022	184,50	186,50	185,50	
	Weizen	Juli 2021	197,72	200,67	192,42
		September 2021	199,72	202,84	194,28
		Dezember 2021	201,89	205,56	196,61
		März 2022	204,05	208,12	199,17
Mai 2022		204,98	209,21	200,49	
Juli 2022		204,21	208,82	200,49	
September 2022		205,75	209,83	201,89	
Dezember 2022		208,15	211,85	204,06	
Sojabohnen	Juli 2021	420,23	451,13	423,25	
	August 2021	414,05	445,38	417,20	
	September 2021	407,17	437,54	407,42	
	November 2021	405,63	434,74	405,02	
	Januar 2022	406,79	435,75	406,33	
	März 2022	401,53	428,14	400,75	
	Mai 2022	400,99	425,34	398,81	
	Juli 2022	401,77	424,10	397,95	
Sojaschrot	Juli 2021	322,67	353,78	330,17	
	August 2021	324,52	355,27	331,66	
	September 2021	325,72	357,22	333,24	
	Oktober 2021	325,08	358,15	333,98	
	Dezember 2021	327,67	361,60	337,05	
	Januar 2022	327,39	361,04	337,42	
	März 2022	324,52	355,27	334,63	
	Mai 2022	324,43	352,75	333,52	
	Juli 2022	327,11	354,15	335,38	
	August 2022	326,19	350,61	333,24	
Mais	September 2022	322,58	344,00	328,03	
	Juli 2021	230,00	232,18	218,17	
	September 2021	185,21	197,13	183,58	
	Dezember 2021	181,65	193,05	179,51	
	März 2022	183,97	195,22	181,67	
	Mai 2022	185,46	196,55	183,00	
	Juli 2022	185,79	195,63	182,58	
	September 2022	167,16	173,99	165,62	
Budapest	Dezember 2022	161,12	167,58	160,30	
	März 2023	163,52	169,99	162,71	
Mais	Juli 2021	-	-	-	

Orientierungspreise für Raufutter								
Quelle: BBV-Marktberichtstelle								
Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.								
Stand vom 05.07.2021	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	21.06.	von	bis	Mittel	21.06.
Großballen	9,00	13,00	10,90	10,90	7,00	10,00	8,30	8,20
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert			

Marktlage: Im Handel mit Heu hatten im Anschluss an die Ernte des 1. Schnittes hauptsächlich Pferdebetriebe den Bedarf gedeckt. Die Nachfrage nach Heu entwickelte sich im Juli ruhiger. Heu wurde in gut ausreichenden Mengen angeboten. Der 1. Schnitt brachte gute bis sehr gute Erträge bei meist sehr ansprechender Qualität. Die Preisobergrenze wurde gegenüber Juni eingekürzt. Das Geschäft mit Stroh erhielt bisher keine Nachfrageimpulse; es wird auf die neue Ernte gewartet. Die zuletzt ergebigen Niederschläge und ein unbeständiger Witterungsverlauf haben bisher den Beginn der Getreideernte verzögert.

Ölmühlenpreise				
Quelle: AML-informiert.de				
Einkaufspreise in EUR/t, franko		07.07.2021	30.06.2021	23.06.2021
Straubing				
Raps	September 2021	506,0	520,0	499,0
	Oktober 2021	508,0	523,0	501,0
	November 2021	511,0	526,0	502,0
	Dezember 2021	511,0	526,0	502,0
	Januar 2022	508,0	520,0	496,0
Mannheim				
Raps	Oktober 2021	523,0	531,0	510,0
	November 2021	523,0	531,0	510,0
	Dezember 2021	523,0	531,0	510,0
	Januar 2022	517,0	527,0	505,0
	Februar 2022	517,0	527,0	505,0

Preise für Biodiesel und Diesel				
Quelle: AML-informiert.de				
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer				
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾	
	27. KW	Vorwoche	27. KW	Vorwoche
Biodiesel				
Süd	166,60	166,60	-	-
Deutschland	167,51	167,51	-	-
- Spanne	160,04-178,40	160,04-178,40	-	-
Mineralischer Diesel				
Süd	105,27	104,13	138,80	139,30
Deutschland	105,28	104,23	138,73	139,06
- Spanne	104,28-106,20	103,41-105,40	129,44-149,45	130,56-148,65
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.				

Heizölpreise München				
Quelle: BBV-Marktberichtstelle				
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾				
Mengengruppe	02.06.2021	30.06.2021	07.07.2021	Vorjahr
1000 bis 1500 l	-	-	-	-
1500 bis 2500 l	63,20 - 63,70	63,50 - 67,50	66,95 - 67,20	43,10 - 45,95
2500 bis 3500 l	59,00 - 64,95	67,90 - 67,90	61,90 - 65,95	43,80 - 45,95
3500 bis 5500 l	57,00 - 60,50	61,80 - 64,90	62,80 - 65,50	39,95 - 46,50
5500 bis 7500 l	57,80 - 57,80	59,90 - 63,95	64,95 - 64,95	40,70 - 40,70
7500 bis 9500 l	57,90 - 57,90	-	61,40 - 61,40	39,58 - 43,34

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft												
Quelle: BBV-Marktberichtstelle												
Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.												
	ab Handelslager 10 Tonnen				and. Bundesländer*		frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen				and. Bundesländer*	
	Bayern		Bayern		06.07.21		Bayern		Bayern		06.07.21	
	06.07.21	22.06.21	06.07.21	22.06.21	von	bis	06.07.21	22.06.21	06.07.21	22.06.21	06.07.21	22.06.21
Kalkammonsalpeter, 27% N	25,80	27,90	25,80	27,90	24,50	29,50	25,00	26,90	25,00	26,00	24,25	28,90
Harnstoff, 46% N, granuliert	.	.	.	.	45,00	45,00	.	.	.	.	43,50	47,00
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	42,00	48,50	.	.	.	.	41,03	48,00
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	28,60	29,90	28,00	29,50	20,50	32,40	27,10	28,90	26,50	28,50	26,18	30,90
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	22,70	27,50	22,70	27,50	21,00	31,80	21,20	26,00	21,20	26,00	20,60	30,80
Alzun, 46% N	40,00	45,00	40,00	45,00	35,00	50,00	38,50	43,50	38,50	43,00	33,00	48,50
Entec, 26% N	.	.	.	.	30,50	35,95	.	.	.	.	.	.
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	53,00	63,00	49,50	57,00	51,00	68,00	52,00	62,00	48,00	55,00	49,87	67,00
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	25,80	27,00	25,00	26,70	23,50	29,00	24,50	25,50	24,00	25,20	23,30	28,00
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	.	.	38,20	39,50	37,20	41,50	.	.	37,20	38,50	36,06	40,50
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	11,50	16,90	.	.	.	.	10,70	15,90
Volldünger, 15/15/15	35,50	39,50	32,50	39,50	34,60	41,90	34,00	38,50	31,00	38,50	33,10	39,00
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	3,20	3,80	3,20	3,80	2,50	5,30	2,20	3,20	2,20	3,20	2,55	4,85

*1) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Erzeugerpreise für Speisefrükartoffeln

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, AMI-informiert.de
in EUR je 100 kg, ohne MwSt.; Abgabe an Versand-/Großhandel od. Wochenmarkt: lose/gesackt inkl. Sackkosten, nach Aufbereitung

	Verp.	05.07.2021	06.07.2021	07.07.2021	Vorjahr
Hannover					
festkochend	gesackt	52,00-64,00	52,00-64,00	52,00-64,00	47,00-53,00
vorw. festkochd.	gesackt	50,00-62,00	50,00-62,00	50,00-62,00	45,00-50,00
festkochend	lose	50,00-56,00	50,00-56,00	50,00-56,00	40,00-44,00
vorw. festkochd.	lose	48,00-54,00	48,00-54,00	48,00-54,00	38,00-42,00
Rheinland					
festkochend	gesackt	56,00-64,00	56,00-64,00	56,00-64,00	50,00
Pfalz					
festkochend	lose	50,00	50,00	50,00	40,00
vorw. festkochd.	lose	48,00	48,00	48,00	38,00
Baden-Württemberg					
festkochend	lose	50,00	50,00	50,00	-
vorw. festkochd.	lose	48,00	48,00	48,00	-
Annabelle	lose	50,00	50,00	50,00	40,00
Colomba	lose	48,00	48,00	48,00	38,00
Musica	lose	-	-	50,00	40,00
Bayern					
festkochend	gesackt	-	-	70,00-78,00	-
vorw. festkochd.	gesackt	-	-	68,00-76,00	-
Deutschland					
alle Sorten	-	50,08	50,24	50,44	40,24

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	29.06.2021	Mittel	06.07.2021	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	.	.	50,00-56,00	53,00
vorw. festkochende Sorten	.	.	48,00-54,00	51,00
Hessen				
festkochende Sorten	13,00-14,00	13,50	50,00-51,00	50,50
vorw. festkochende Sorten	10,00-12,00	11,00	48,00-49,00	48,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	.	.	48,00-50,00	49,00
vorw. festkochende Sorten	.	.	46,00-48,00	47,00
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	.	.	53,00
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	.	.	51,00

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln

Quelle: AMI-informiert.de
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 28.06.-02.07.2021	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,25-1,95	1,30	0,82-1,64	0,88
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,84-1,64	0,90
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	0,85-1,53	0,90
- lose	1 kg	-	-	0,39-0,40	0,39

EU-Notierungen - Frittenrohstoff

Quelle: AMI-informiert.de
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	02.06.-08.07.	25.06.-01.07.	18.06.-24.06.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	10,00-12,00	10,00-13,00	10,00-13,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	10,00	10,00	10,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	10,76	-
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	10,00-13,00	10,00-13,00	10,00-13,00

Großmarkt Kartoffeln - München

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	05.07.2021	07.07.2021
Speisefrükartoffeln				
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	18,38	17,00-18,50	17,00-18,50
Berber, Inland ü.reg.	25 kg	17,38	16,00-17,50	15,00-17,00

Terminmarktkurse - EEX

Quelle: AMI-informiert.de
Schlusskurse, in EUR/100 kg

	02.07.2021	05.07.2021	06.07.2021
Fritten-Kartoffeln			
Juni 2021	12,00	12,00	12,00
November 2021	16,20	16,00	16,10
April 2022	16,50	16,30	16,30

Großmarkt Obst & Gemüse - München

Quelle: AMI-informiert.de
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	05.07.2021	07.07.2021
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	6,50	6,00-7,00	6,00-7,00
Lollo Rossa	8-12 St	5,00	4,50-5,50	4,50-5,50
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	5,00	4,50-5,50	4,50-5,50
Mixsalate	8-12 St	4,50	4,00-5,00	4,00-5,00
Romanasalat	6-12 St	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Eissalat, foliiert	8-10 St	6,50	6,00-7,00	5,50-6,50
Frisee-Endivien	8-12 St	9,50	9,00-10,00	8,50-9,50
Radicchio	100 kg	225,0	200-250	200-250
Rucola, gebunden	1 kg	5,50	5,00-6,00	5,00-6,00
Mini Romana, 2er/3er	100 St	80,00	75,00-85,00	75,00-85,00
Stangensellerie	100 St	95,00	90,00-100	90,00-100
Salatgurken, 400-500g	100 St	53,00	50,00-63,00	66,00-71,00
Salatgurken, Mini	100 St	21,50	20,00-23,00	21,00-24,00
Tomaten, Rispen-	5 kg	10,00	9,00-11,00	8,50-10,50
Zucchini, 14-21cm	100 kg	105,0	90,00-110	90,00-120
Gemüsepaprika, rot 60 mm+	100 kg	260,0	240-280	240-280
Buschbohnen, grün	100 kg	375,0	300-400	300-400
Weisskohl, Früh-	100 kg	85,00	80,00-90,00	60,00-90,00
Rotkohl, Früh-	100 kg	100,0	90,00-110	85,00-100
Wirsing, Früh-	100 kg	100,0	90,00-110	90,00-110
Chinakohl	100 kg	65,00	60,00-70,00	60,00-70,00
Spitzkohl	100 kg	100,0	90,00-110	90,00-110
Blumenkohl, 6er	6 St	7,38	7,50-10,00	7,50-10,00
Broccoli, beeist	100 kg	245,0	240-250	250-275
Kohlrabi	100 St	40,00	35,00-45,00	33,00-45,00
Möhren	100 kg	87,50	70,00-110	95,00-105
Möhren, m.Laub	100 Bd	90,00	85,00-95,00	80,00-90,00
Sellerie, m.Laub	100 St	125,0	120-130	120-130
Fenchel	100 kg	140,0	130-150	130-150
Radies, Bund	100 Bd	35,00	30,00-40,00	40,00-50,00
Rettiche, Hybrid-	100 St	85,00	80,00-90,00	90,00-100
Meerrettich	100 kg	400,0	380-420	380-420
Pastinaken	100 kg	220,0	210-230	210-230
Bundzwiebeln	100 Bd	45,00	40,00-50,00	40,00-50,00
Porree	100 kg	145,0	140-150	140-150
Schnittlauch	100 Bd	25,00	20,00-30,00	20,00-30,00
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	357,5	300-440	400-500
Erdbeeren, Bio 25 mm+ S.	100 kg	640,0	540-680	700-740
Brombeeren, Schale	100 kg	1.250	1.200-1.240	1.160-1.200
Johannisbeeren, rot Schale	100 kg	695,0	600-920	500-700
Johannisbeeren, schw. Schale	100 kg	800,0	700-900	600-780
Stachelbeeren, hell Schale	100 kg	500,0	400-500	400-500
Stachelbeeren, rot Schale	100 kg	675,0	700-800	600-700
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.235	1.120-1.160	1.080-1.120
Süßkirschen, 26 mm+	100 kg	450,0	400-450	400-450
Süßkirschen, 28 mm+	100 kg	512,5	450-500	450-500
Tafeläpfel				
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	110-120
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	110-120
Fuji 70 mm+	100 kg	115,0	110-120	110-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	100,0	90,00-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagored 70/90 mm	100 kg	105,0	100-110	100-110
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	185,0	180-190	180-190
Pinova 70-80 mm	100 kg	110,0	100-120	100-120

Verbraucherpreise

Quelle: AMI-informiert.de
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2021 25. KW	2021 26. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	4,76	4,87	+ 2,2	- 23,3
Heidelbeeren	1 kg	11,42	12,56	+ 10,0	- 2,1
Himbeeren	1 kg	15,41	16,87	+ 9,5	+ 17,1
Süßkirschen	1 kg	4,96	4,37	- 11,9	- 13,6
Äpfel, Gala	1 kg	2,01	2,24	+ 11,6	- 7,0
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	0,94	0,95	+ 1,5	+ 7,8
Eissalat	Stück	0,69	0,67	- 2,4	+ 4,1
Salatgurken	Stück	0,49	0,50	+ 2,3	- 9,6
Zucchini	1 kg	1,77	1,57	- 11,2	+ 1,3
Strauchtomaten	1 kg	1,76	1,96	+ 11,1	+ 5,9
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,49	1,33	- 10,9	+ 5,4
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,29	1,34	+ 3,9	+ 6,0
Kartoffeln					
Speisefrükart. vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,13	1,20	+ 6,1	+ 3,3
Speisefrükart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,25	1,26	+ 0,2	+ 1,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 28.06. bis 04.07.2021					
HKL	Stück	Ø SG (kg)	Ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	842	433	4,00	4,01	3,50
U3	384	437	3,97	4,02	3,51
R2	643	376	3,96	3,96	3,45
R3	134	402	3,93	3,95	3,45
O2	167	343	3,52	3,54	3,10
O3	51	359	3,45	3,39	3,13
Färsenfleisch					
U3	262	358	3,85	3,85	3,34
R3	634	326	3,82	3,82	3,34
O3	180	291	3,37	3,39	2,73
Kuhfleisch					
U3	169	437	3,73	3,69	2,97
R3	352	374	3,57	3,57	2,82
O2	312	308	3,38	3,34	2,59
O3	490	340	3,38	3,39	2,64
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	563	442	4,03	4,06	3,58
U3	441	457	3,96	4,01	3,54
R2	1.365	407	3,99	4,01	3,53
R3	796	426	3,92	3,95	3,47
Färsenfleisch					
O3	169	300	3,35	3,34	2,63
R3	131	323	3,67	3,63	3,27
Kuhfleisch					
U3	11	426	3,66	3,67	2,90
R3	100	372	3,62	3,58	2,78
O3	599	304	3,37	3,36	2,62
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	764	445	4,05	4,06	3,60
U3	828	453	4,00	4,01	3,56
R2	1.095	400	3,98	3,99	3,54
R3	961	417	3,92	3,93	3,49
Färsenfleisch					
U3	27	381	3,70	3,71	3,28
R3	244	332	3,68	3,67	3,25
Kuhfleisch					
U3	11	431	3,66	3,64	-
R3	109	376	3,54	3,56	2,80
O3	1.396	310	3,40	3,35	2,65
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	93	431	3,91	3,96	3,51
U3	74	452	3,91	3,96	3,96
R2	108	393	3,82	3,89	3,41
R3	164	418	3,85	3,89	3,37
Färsenfleisch					
U3	204	372	3,78	3,76	3,34
R3	595	335	3,75	3,74	3,31
Kuhfleisch					
U3	12	418	-	3,59	-
R3	122	380	3,53	3,54	2,82
O3	129	318	3,34	3,36	2,64
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	218	425	4,00	4,03	3,56
U3	23	438	4,02	-	3,50
R2	116	359	3,91	3,96	3,46
R3	35	386	3,96	-	3,46
Färsenfleisch					
O3	-	-	-	3,37	2,65
R3	142	310	3,92	3,99	3,45
Kuhfleisch					
R3	96	356	3,58	3,45	2,79
O3	375	337	3,39	3,38	2,68
P2	387	255	2,87	2,91	2,19
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.819	436	4,00	4,01	3,52
U3	2.657	448	3,97	4,00	3,52
R2	4.400	392	3,95	3,97	3,49
R3	2.402	416	3,92	3,94	3,46
O2	1.279	344	3,63	3,68	3,20
O3	1.548	385	3,72	3,76	3,23
Färsenfleisch					
U3	1.444	364	3,84	3,84	3,34
R3	3.095	330	3,77	3,76	3,29
O3	1.095	307	3,42	3,41	2,73
Kuhfleisch					
U3	661	434	3,72	3,69	3,00
R3	1.885	373	3,58	3,56	2,84
O2	1.977	306	3,38	3,36	2,63
O3	4.313	342	3,42	3,42	2,69
P2	1.647	266	2,95	2,95	2,28

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Quelle: LfL, BBV

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 28.06. bis 04.07.2021							
HKL	Stück	Ø SG (kg)	von	bis	Ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	56	463,4	3,79	4,02	3,94	3,96	3,38
E3	34	489,4	3,53	3,98	3,89	3,95	3,37
U2	1.444	431,3	3,83	4,02	3,96	3,99	3,47
U3	963	445,1	3,85	4,01	3,95	3,98	3,44
U4	30	462,4	3,84	3,94	3,85	3,93	3,40
R2	1.122	378,1	3,79	4,01	3,90	3,93	3,41
R3	320	399,8	3,85	4,02	3,91	3,94	3,41
O2	190	326,5	3,06	3,69	3,47	3,50	3,08
O3	67	363,9	3,42	3,76	3,56	3,58	3,11
O4	-	-	-	-	-	-	-
P2	14	264,6	-	-	-	-	-
P3	-	-	-	-	-	-	-
E-P gesamt	4.324	410,8	-	-	3,91	3,93	3,42
Bullenfleisch							
U2	47	478,6	3,33	3,77	3,55	3,58	3,08
U3	10	527,7	-	-	-	-	2,79
U4	-	-	-	-	-	-	-
R2	46	387,2	3,30	3,66	3,52	3,66	3,16
R3	8	487,8	-	-	-	-	-
O2	18	350,1	-	-	-	-	2,79
O3	-	-	-	-	-	-	-
E-P gesamt	174	426,5	-	-	3,43	3,52	2,99
Färsenfleisch							
E3	22	396,4	3,69	4,31	3,88	3,89	-
E4	8	466,4	-	-	-	-	-
U2	61	333,3	3,72	3,90	3,83	3,82	3,30
U3	742	369,0	3,74	3,89	3,82	3,82	3,25
U4	393	404,6	3,66	3,97	3,79	3,78	3,17
R2	328	293,7	3,58	3,88	3,74	3,71	3,22
R3	1.356	331,1	3,69	3,83	3,77	3,75	3,23
R4	239	367,8	3,63	3,83	3,75	3,75	3,19
O2	105	255,6	2,78	3,43	3,27	3,23	2,59
O3	130	291,4	2,87	3,49	3,35	3,36	2,65
P2	21	224,5	2,37	2,92	2,78	2,88	2,18
E-P gesamt	3.517	341,7	-	-	3,74	3,73	3,17
Kuhfleisch							
E3	11	517,7	-	-	-	-	-
E4	20	532,8	3,71	3,88	3,78	-	3,09
U3	465	434,2	3,64	3,86	3,72	3,70	3,00
U4	314	466,3	3,62	3,86	3,71	3,71	3,00
R2	614	347,0	3,41	3,64	3,55	3,55	2,81
R3	1.134	373,5	3,47	3,67	3,58	3,56	2,84
R4	179	406,3	3,47	3,79	3,60	3,58	2,88
O1	643	287,1	3,15	3,48	3,29	3,30	2,56
O2	722	301,9	3,24	3,49	3,38	3,37	2,63
O3	659	331,1	3,22	3,49	3,41	3,40	2,66
P1	556	241,5	2,66	3,01	2,86	2,85	2,16
P2	259	263,0	2,69	3,60	2,99	2,93	2,29
P4	-	-	-	-	-	-	-
E-P gesamt	5.942	341,4	-	-	3,46	3,45	2,74
- Bio-Tiere	377	-	-	-	-	-	-

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL, Baden-Württemberg

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF)

05.07.-11.07.2021	HKL	Gewicht (kg)	EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern				
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340 / 440	- 0,03	3,95
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320 / 320	- 0,03	3,41
	R3	360 / 360	- 0,03	3,58
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	-	- 0,05	3,77
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg				
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche	- 0,04	4,02
	R3	-	- 0,03	3,95
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche	± 0,00	3,56
	O3	-	+ 0,04	3,38
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche	- 0,01	3,77
	O3	-	- 0,02	3,36

Jungsauen der EGZH

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg

	Woche bis	11.07.2021	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		307,75	307,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		149,50	149,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 28.06. bis 04.07.2021							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	16.321	96,9	.	1,53	1,62	1,55	1,56
60 bis 61%	6.606	97,3	.	1,51	1,62	1,54	1,56
S gesamt	22.927	97,0	61,9	1,53	1,62	1,55	1,56
59 bis 60%	6.200	97,6	.	1,49	1,64	1,53	1,54
58 bis 59%	5.362	97,9	.	1,48	1,61	1,51	1,53
57 bis 58%	4.069	98,1	.	1,46	1,63	1,50	1,51
56 bis 57%	2.911	98,4	.	1,43	1,63	1,46	1,48
55 bis 56%	1.916	98,5	.	1,40	1,66	1,44	1,46
E gesamt	20.458	98,0	58,0	1,47	1,63	1,50	1,52
S+E gesamt	43.385	97,5	60,1	.	.	1,52	1,54
53 bis 55%	2.044	99,0	54,1	1,36	1,64	1,40	1,43
50 bis 53%	959	99,2	51,8	1,27	1,43	1,33	1,37
U gesamt	3.003	99,1	53,4	1,33	1,49	1,38	1,41
R gesamt	233	99,6	48,3	1,09	1,50	1,16	1,24
O gesamt	20	101,8	43,0	0,81	0,99	0,88	0,92
S bis P ges.	46.646	97,6	59,6	.	.	1,51	1,53
M Sauen	91	186,0	.	1,02	1,05	1,05	1,08
S bis V ges.	46.740	97,8	.	.	.	1,51	1,52
davon <80 kg	771	72,8	.	.	.	.	.
davon >100 kg	3.678	114,2	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für die volle Woche bis 04.07.2021						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	17.765	.	.	.	.	.
Niedersachsen	287.064	1,53	1,50	1,37	1,51	1,18
Nordrhein-Westfalen	270.940	1,54	1,51	1,39	1,53	1,21
BW/RLP/HE	69.249	1,56	1,56	1,53	1,56	1,13
Bayern	46.740	1,55	1,50	1,38	1,52	1,05
Westdeutschland	691.758	1,54	1,51	1,41	1,52	1,19
- kg/Stück	98	96	97	98	96	173
dgl. Vorwoche	708.932	1,55	1,51	1,40	1,54	1,20
Ostdeutschland	75.450	1,54	1,49	1,36	1,51	1,18
- kg/Stück	96	95	95	96	95	165
dgl. Vorwoche	106.565	1,54	1,50	1,36	1,51	1,20
Deutschland	767.208	1,54	1,51	1,40	1,52	1,19
- kg/Stück	97,6	96	97	97	96	172
dgl. Vorwoche	815.497	1,55	1,51	1,40	1,53	1,20

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 07.07.2021	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 08.07.-14.07.2021			
Schlachtschweine	1,48	1,48-1,48	203.300
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 3.300
M-Schlachtsauen	1,05	1,05-1,05	3.200
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	± 0
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	42,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	- 3,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 28.06. bis 04.07.2021	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,80	1,82	1,79	1,80	± 0,00
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,68	1,70	1,68	1,68	- 0,01
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,46	1,49	1,56	1,50	- 0,01
HKI S-P	1,75	1,77	1,75	1,75	- 0,01
Z - Sauen *	1,16	1,18	1,23	1,19	+ 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	3,90	3,94	3,95	3,94	- 0,03
Jungbullen R3	3,79	3,80	3,89	3,85	- 0,04
Jungbullen E-P	3,85	3,90	3,91	3,89	- 0,02
Kühe U3	3,42	3,45	3,49	3,47	+ 0,03
Kühe R3	3,22	3,29	3,33	3,30	- 0,01
Kühe E-P	3,16	3,17	3,24	3,20	+ 0,01
Färsen U3	4,11	3,91	3,90	4,00	+ 0,96
Färsen R3	3,83	3,80	3,88	3,89	+ 0,02
Färsen E-P	3,96	3,82	3,79	3,87	- 0,01
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,02	+ 0,19

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		27.06.21	04.07.21	11.07.21
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,15	1,15	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,67	1,61	1,55
	Bretagne (Do.)	1,63	1,57	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,65	1,62	1,57
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,48	1,48	1,48
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,47	1,47	1,46
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,46	1,42	1,42
Österreich	VLV (Di.)	1,73	1,73	1,73
Polen	MRIW (Di.)	1,50	1,45	1,44
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,09	2,05	1,98

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 27. KW
			04.07.	27.06.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	45,0	45,0	+ 0,0	fallend
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	46,2	46,2	+ 0,0	fallend
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	57,0	60,4	- 3,4	fallend
Hessen	100er	28 kg	52,4	52,7	- 0,3	fallend
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	50,1	52,8	- 2,7	fallend
Bayern	100er	28 kg	51,6	51,7	- 0,1	fallend
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	46,1	46,0	+ 0,1	fallend
Neue Bundesländer	100er	28 kg	54,1	53,9	+ 0,3	schwächer
Deutschland	100er	28 kg	49,0	49,3	- 0,3	fallend
Nord-West	Systemferk.	8 kg	29,5	29,5	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 05.07.21	
	28.06.21 von	04.07.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
40.565	47,00	48,00	47,50	44.500	- 3,50
Angebot: mittel			Nachfrage: ruhig		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 05.07.21	
	28.06.21 von	04.07.21 bis	Ø	Stück	Preisänd.
8.410	53,50	56,50	55,00	9.200	- 3,00
Marktverlauf: mittel			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	28.06.21 von	02.07.21 bis	Ø	ab 07.07.21 Tendenz
Preis 200er Gruppe	45,00	54,00	46,90	- 3,00
Ferkel im Handelsabsatz	21.137	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkelangebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
05.07.2021	7.000	2,50	1,10	69,10	fallend
Vorwoche	7.800	2,60	1,10	71,60	gleichbleibend

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	Ø		
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		11	103	620	20.000	2.547		
Ansbach	30.06.21	11	103	620	20.000	2.547	.	14.07.21
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		178	94	230	520	360		
Ansbach	30.06.21	74	96	260	520	377	.	14.07.21
Ingolstadt	05.07.21	10	98	310	380	341	flott	19.07.21
Miesbach	01.07.21	26	84	230	400	318	flott	08.07.21
Mühdorf	30.06.21	68	94	260	460	360	flott	14.07.21
Braunvieh gesamt		5	75	200	200	200		
Kempten	01.07.21	5	75	200	380	272	flott	22.07.21
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
				von	bis	€/kg		
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		2.023	91	100	760	6,00		
Ingolstadt	05.07.21	106	90	410	660	6,22	flott	19.07.21
Miesbach	01.07.21	381	85	100	630	6,21	flott	08.07.21
Mühdorf	30.06.21	637	93	100	760	5,93	flott	14.07.21
Schwandorf	05.07.21	34	90	440	590	5,98	flott	19.07.21
Wertingen	29.06.21	250	99	160	700	6,06	flott	13.07.21
Ansbach	30.06.21	615	91	200	630	5,87	.	14.07.21
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		137	85	130	420	3,56		
Ansbach	30.06.21	29	87	220	420	3,81	.	14.06.21
Ingolstadt	05.07.21	11	87	210	330	3,28	flott	19.07.21
Miesbach	01.07.21	75	80	130	410	3,53	rege	08.07.21
Wertingen	29.06.21	21	98	270	410	3,47	flott	13.07.21

Milchzahlungspreise

Quelle: AMI-informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0% Fett und 3,4% Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Apr. 2021		Mai 2021*		Jan.-Mai 2021*	
	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.
Konventionell erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	35,0	+5,0	35,3	+8,1	34,5	+1,4
Bayern	35,3	+3,8	35,8	+8,9	34,9	+2,5
Brandenburg/Berlin	33,9	+5,4	34,9	+13,0	33,5	+4,3
Mecklenburg-Vorp.	33,3	+5,3	34,3	+11,5	32,7	+2,4
Niedersachsen	33,6	+4,8	34,4	+13,2	32,9	+2,2
Nordrhein-Westfalen	33,2	+0,9	34,5	+7,8	32,9	+0,4
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	32,9	-1,0	34,4	+4,3	33,1	-0,2
Sachsen	34,1	+5,9	35,0	+12,7	33,7	+4,6
Sachsen-Anhalt	33,7	+4,9	34,4	+12,3	33,4	+3,6
Schleswig-Holstein	33,3	+7,9	34,4	+18,8	32,5	+4,0
Thüringen	34,2	+3,1	35,1	+8,8	33,9	+2,2
Deutschland	34,0	+4,1	34,8	+10,9	33,6	+2,3
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	49,2	+2,9	49,3	+3,9	50,1	+2,8
Bayern	49,5	+3,8	49,7	+4,0	49,6	+3,5
Niedersachsen	48,3	+4,1	48,7	+5,3	48,2	+4,1
Nordrhein-Westfalen	47,9	+3,4	48,6	+5,7	47,6	+3,3
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	49,0	+5,0	49,4	+6,1	48,7	+4,7
Schleswig-Holstein	47,9	+3,1	48,0	+3,0	47,8	+3,5
Deutschland	49,1	+3,6	49,3	+4,4	49,2	+3,5

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		29.06.2021	02.07.2021	06.07.2021
EEX				
Flüssigmilch	August 2021	34,24	34,26	34,28
	September 2021	34,39	34,40	34,41
	Oktober 2021	35,07	35,03	34,99
	November 2021	36,26	36,23	36,20
	Dezember 2021	37,90	37,85	37,80
	Januar 2022	38,62	38,57	38,52
	Februar 2022	38,21	38,18	38,15
	März 2022	37,61	37,57	37,53

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche		05.07.- 11.07.21		Umsatz in 1.000
	von	bis	Mittel	Vorwoche	
Bodenhaltung					
XL	14,00	25,00	19,33	19,33	1.605
L	11,00	21,00	14,04	14,04	
M	9,00	19,00	12,26	12,26	
S	6,00	14,00	9,78	9,78	
Freilandhaltung					
XL	18,35	22,00	20,26	20,26	990
L	14,25	18,90	17,10	17,10	
M	12,40	18,00	15,47	15,47	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	06.07.2021	29.06.2021	06.07.2021	29.06.2021
XL	33,00	33,25	29,50	29,75
L	28,00	28,25	23,50	23,75
M	25,75	26,00	20,75	21,00
S	-	-	-	-
Tendenz		ruhig	ruhig	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis	von	bis	von	bis
04.07.2021				
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,870	0,870	- 1.600 bis 1.700 g	0,02 0,06
- Normalmast, 1.850 g	0,870	0,870	- 1.700 bis 1.900 g	0,05 0,10
- Schwermast, 2.300 g	0,870	0,870	- ab 1.900 g	0,10 0,15
Enten	-	-		
am 02.07.2021	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,30	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	4,80	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	6,50	14,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	11,00	15,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	18,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		29.06.2021	02.07.2021	06.07.2021
EEX				
Magermilchpulver	August 2021	2.515	2.503	2.478
	September 2021	2.525	2.496	2.484
	Oktober 2021	2.527	2.505	2.476
	November 2021	2.525	2.508	2.473
	Dezember 2021	2.513	2.503	2.473
	Januar 2022	2.505	2.497	2.475
	Februar 2022	2.505	2.497	2.475
	Butter	August 2021	3.998	3.948	3.963
	September 2021	3.979	3.930	3.930
	Oktober 2021	3.978	3.915	3.915
	November 2021	3.975	3.898	3.898
	Dezember 2021	3.960	3.922	3.880
	Januar 2022	3.970	3.934	3.895
	Februar 2022	3.970	3.895	3.895
	März 2022	3.970	3.895	3.895

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer
Bauernverband
Marktberichtsstelle